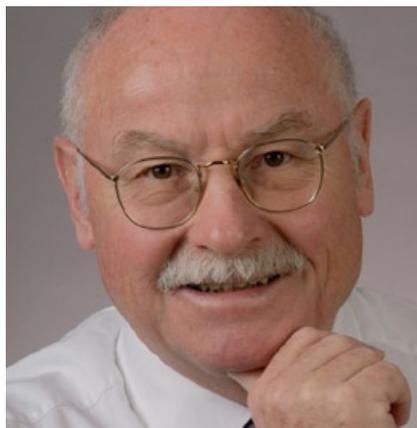


**HARDFACTS  
MUSTERDEPOT:****15.3.07-28.11.08: +22,6%**

Einzelheiten Seite 6



Heiner Sieger



Dr. Martin Hüfner

**Inhaltsverzeichnis:**

Rezession	1
Investment	1
US Dollar	3
Gold Geheimfavorit	4
Ölsuche NXT Energy	5
Musterdepot 3/07-11/08	7
Impressum / Disclaimer	7
Musterdepot und Watchliste	8
APS Signale Aktien Rohstoffe	9

**Herausgeber:**

V.i.S.d.P.: Dipl.-Kfm A. Chaves,

Herausgeber: Ascha GmbH,  
Wörthstr. 17, 81667 München  
Tel 089 12789500,  
Email: redaktion@hardfacts-online.de  
Datenschutzerklärung

# HardFacts

Solid and Liquid Resources, Energy

**REZESSION****Negative Folgen**

**W**ir lesen über die Rezession, schlimmste Erwartungen und Sorgen wegen einer Deflation, kritische Zeiten. Finanzinvestments sind schwierig, die richtige Auswahl ist entscheidend. Das begleitet uns in der täglichen Arbeit mit unserem Musterdepot: wir suchen stets die Strategie der Risikovermeidung.

Risikobetrachtungen fanden wir in einem beachtenswerten neuen Buch, auf das wir nachfolgend hinweisen. Wir baten die Autoren, uns auszugsweise ihre Überlegungen zu Investmentsentscheidungen ins-

gesamt und darin auch über Rohstoffe zu erläutern. Lesen Sie den nachfolgenden Artikel von Heiner Sieger.

Überhaupt sind Investitionsentscheidungen in schwierigen Zeiten das Thema dieser Ausgabe, mit den Trends zu Edelmetallen und Dollar, die Leitwährung der Rohstoffe.

Unsere Sorge gilt dem Ölpreis. Suche und Finanzierung neuer Quellen bleiben durch aktuell zu niedrige Ölnotierungen wohl aus: neue Quellen müssen aber gefunden werden, um die tägliche Verwendung dieses endlichen Rohstoffes zu sichern. Sonst wird der Schaden für die Weltwirtschaft zu groß.

**INVESTMENT****Krisenzeiten & Strategie**

**S**oll man jetzt Rohstoffe kaufen? Sie waren lange Zeit en vogue. Die Finanzindustrie betonte gebetsmühlenartig, dass sie einen Ausgleich der Inflationsverluste bewirken können. Ob Weizen, Holz oder Uran – die Preise sowohl von Energie- und Industrierohstoffen als auch von agrarischen Produkten sind in den vergangenen Jahren in schwindelerregende Höhen geschossen. Anleger konnten viel Geld verdienen, wenn sie ihre Mittel rechtzeitig in solche Produkte investierten. Doch in der Finanzkrise schmierten sie durchweg mit dem Ölpreis ab.

Gerade wenn jetzt manche Preise den einen oder anderen schon wieder zum Einstieg reizen: Grundsätzlich sollte man sich an die erste

Regel halten, dass der Gesamtanteil am Portfolio nicht über 10 bis 12 Prozent hinausgehen sollte – und da ist bereits ein erheblicher Teil Gold dabei.

Regel Nummer 2: Vor der Anlageentscheidung ist es ratsam, sich ausführlich mit der Ausgestaltung des gewählten Produkts – zum Beispiel ob Fonds oder Zertifikat – und den darin zugrunde liegenden Rohstoffen intensiv zu beschäftigen. Bei der derzeitigen Unsicherheit auf dem Markt sollte man trotz des niedrigen Niveaus der Rohstoffpreise eher noch vorsichtig sein. Rohstoffmärkte sind politischen Entscheidungen unterworfen (siehe die Förderung von Biotreibstoffen). Hier kann ein Richtungswechsel den Anleger immer noch schnell ins Unglück stürzen.

## Anlagestrategie

Lohnender ist es dagegen, sich eine Anlagestrategie zurecht zulegen und eine passende Portfoliostruktur für sein Depot zu entwickeln. Motto: Wie viel will ich in einheimische Aktien, wie viel in ausländische Titel investieren? Welche zusätzlichen Anlageklassen puffern die Schwankungen der Aktien gut ab? Welche Rohstoffe werden auch in Krisenzeiten benötigt?

Diese und weitere Fragen sollte man bewusst und langfristig beantworten – und übrigens unbeirrt von Boom- und Crashphasen an den Märkten. Wer diese Erdung nicht hat, reagiert auf plötzliche Marktbewegungen zu emotional – und mit teuren Fehlern: Die überwiegende Mehrheit aller Marktteilnehmer – einschließlich institutioneller Anleger wie wir gerade eindrucksvoll erleben – spielt auf der Verliererseite.

## Einschätzung von Risiken

Planen Sie Ihre Anlagen nicht von der Höhe der Rendite ausgehend, sondern von der Höhe des Risikos. Das klingt kompliziert.

Wie kann man seine Anlagen von der Höhe des Risikos ausgehend planen? Man möchte doch eine Verzinsung, nicht ein Risiko. Schauen wir uns die Situation etwas genauer an. Jeder Ertrag und jeder Zins setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen. Zum einen aus der risikolosen Grundverzinsung. Zum anderen aus dem Aufschlag für das Risiko.

Wenn man seine Anlagen plant, kann man entweder die Rendite vorgeben und sich dann das zugehörige Risiko anschauen oder umgekehrt zunächst die Risiken definieren und daraus dann die dazu passende Rendite ableiten.

An sich liegt es nahe, mit der Rendite zu beginnen. Viele gehen da-

her so vor. Sie sagen entweder, dass sie eine maximale Rendite wollen. Dann müssten sie eigentlich Lotto spielen, weil sie hier ganz viel verdienen, aber leider auch den Einsatz völlig verlieren können. Oder sie suchen nach dem »heißen Tipp«, der den großen Reibach ermöglicht, der aber auch dazu führen kann, viel Geld zu verlieren.

Wir raten eher zum umgekehrten Weg, nämlich Ihre Anlageentscheidung nicht von der Rendite, sondern von den Risiken her zu beginnen. Renditen sind immer süß, immer verführerisch. Jeder will viel Rendite und sieht die verbundenen Risiken nur als notwendiges Übel. Selbst Profis unterliegen dem Zauber der Renditen, wie die Finanzkrise gelehrt hat und gehen Risiken ein, von denen sie später überrascht sind, wenn sie eintreten.

## Risikostruktur

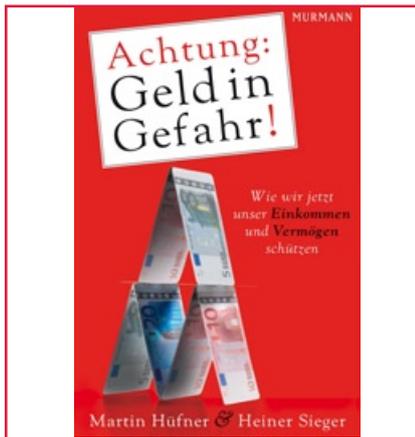
Machen Sie es besser. Beginnen Sie mit den Risiken. Legen Sie den Teil Ihres Portfolios fest, für das Sie in keinem Fall ein Risiko eingehen möchten. Das ist zwar eher langweilig und trocken, aber das ist professionelle Geldanlage in der Regel immer. Dafür ist sie sicherer. Womöglich fällt es Ihnen dann auch leichter zu entscheiden, ob Rohstoffe jetzt schon zu ihren Kauffavoriten gehören sollten.

von Heiner Sieger, Wirtschaftspublizist

Heiner Sieger ist zusammen mit Dr. Martin Hüfner, früherer Chefvolkswirt der Hypovereinsbank Autor des Buches „Achtung, Geld in Gefahr! – Wie wir jetzt Einkommen und Vermögen schützen“. Der Inhalt hat Gültigkeit über die täglichen Schlagzeilen hinaus.

Denn die Autoren analysieren mehr als das Phänomen der Bankenkrise, sondern insgesamt "Das bedrohliche Dutzend" an Gefahren, die allesamt Pulverfässer für unsere finanzielle Zukunft sind - und damit eine Bedrohung des gewohnten Lebensstandards.

Fragen an den Autor leiten wir gerne weiter.



Buch der Autoren  
Martin Hüfner und  
Heiner Sieger



## US DOLLAR Weiterhin im Aufwind?

Die USD-Entwicklung war wohl die größte Überraschung der letzten Krisenmonate.

Salopp formuliert, wenn General Motors pleite ist und die Formel GM = Amerika noch stimmen sollte, ist auf den ersten Blick nicht nachvollziehbar, warum der US-Dollar solch eine Kursentwicklung vollziehen konnte.



USD Euro Chart



### Dollar Rückführung

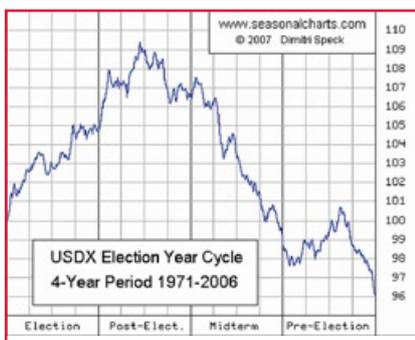
Hauptargument sind sicherlich die immensen Summen an USD die aus Asien und Europa abgezogen und nach USA repatriert worden sind. Darüber hinaus ist auch Europa in die Rezession abgerutscht mit der Möglichkeit weiterhin die Zinsen zu senken. Fallende Ölpreise und damit eine Entwarnung an der Preisfront scheint der EZB weiteren Spielraum für fallende Zinsen zu eröffnen.

### DMI

Das nebenstehende Chart zeigt Euro in USD auf Tagesbasis mit Directional Movement Indikator (DMI) im unteren Chartbild.

Im oberen Teil des Charts wird die Entwicklung des Euro als Candle-Charts auf Tagesbasis abgetragen. Eine Kerze repräsentiert einen Handelstag mit jeweiligen Hoch+Tiefkurs (Größe des Kerzenkörpers). Fallende Tagesschlusskurse (schwarze Kerzen) wechseln sich mit steigenden Tagesschlusskursen (weiße Kerzen) ab.

Demnach hat der Euro in den letzten 3 Wochen seinen steilen mittelfristigen Abwärtstrend verlassen und ist in eine Handelsphase eingetreten. Die sich verstärkt abwechselnden weißen und schwar-



Election Year Dollar



zen Kerzenkörper unterstreichen diese Aussage.

Der Trendindikator DMI wird im unteren Chart angezeigt. Ein ansteigender Indikator besagt, dass der Trend zunimmt und vice versa, und signalisiert weiter, dass ein Trendwechsel bevorstehen könnte. Sollte sich also der Kurs des DMI nach oben bewegen und der Kurs des Euro ebenfalls weiter ansteigen, hätten wir eine neue Situation mit bestätigtem Trendwechsel und steigendem Euro.

Kritiker werden anmerken, dass wir es im Kursverlauf mit dem Chartbild des fallenden Dreiecks zu haben könnten. Das wäre tatsächlich negativ zu interpretieren, weil diese Chartformation oftmals nach unten hin aufgelöst wird.

Zu beachten ist an dieser Stelle aber, dass die Aussagekraft der Dreiecksformation abnimmt je weiter sich die Kurse bis in die Spitze hinein bewegen. Idealerweise bricht der Kurs bereits nach ca 2/3 seiner Wegstrecke durch seine Unterstützungslinie durch.

### Trendwende

Da der Eurokurs das Triangel aber nach oben hin verlassen hat ist per Erscheinungsdatum mit einer Trendwende zu rechnen.

Wir reagieren entsprechend und bauen eine Europosition im Musterdepot auf.

Moneymanagement: Wir werden allerdings nur eine kleinere Position eingehen, weil uns von der Marktzyklik her noch Gegenwind droht.

### Präsidentenwahl

Nicht nur Aktienmärkte reagieren auf Wahlperioden, sondern auch der US-Dollar.

Die längerfristige Betrachtung der Entwicklung des Dollar-Index, ein

Währungskorb, in dem die Währungen der 10 wichtigsten Handelspartnerländer Amerikas zusammen gefasst sind, zeigt dies. Demnach hatten wir seit 1971 innerhalb des Wahlzyklus einen tendenziell steigenden US-\$ während

der Präsidentenwahlen und danach (Post-Election) im statistischen Mittel bis zum Juni des Folgejahres einen Höchststand im Dollar-Index (+9%) zu verzeichnen.

Wir erwarten eine ähnliche Entwicklung mit Stärkung des Euro.



Robert Rethfeld  
Herausgeber Wellenreiter Invest

## GEHEIMFAVORIT Gold

Von Robert Rethfeld

**D**rei technische Gründe sprechen für ein Comeback des Goldpreises:

- Der Chart Goldpreis in Euro,
- die Stärke des Goldpreises zum Rohstoffindex sowie
- die Gold/Dow-Ratio.

### Erstens:

Der Goldpreis in Euro befindet sich nahe des im Jahr 1983 erzielten Allzeithochs.

Die aktuelle Korrektur dürfte eine Konsolidierung sein, die schließlich zu einem Durchbruch durch die blaue Linie und damit zu neuen Hochs führen dürfte. Der Aufwärtstrend von Gold in Euro ist jedenfalls weiterhin intakt.



Gold in Euro Chart



Gold zu CBR Index Chart



Gold zu Dow Ratio

vorstellen, dass diese Ratio, nachdem sie eine charttechnisch bullische W-Formation vollendet hat (roter Kreis), sich wieder in eine volatile Aufwärtsphase begeben könnte. Eine solche Entwicklung ergibt auch vor dem Hintergrund Sinn, dass sich die wirtschaftliche Entwicklung in den kommenden Jahren zurückhalten sollte (=moderater Ölpreis), während die monetären Zwänge weiter bestehen bleiben sollten. Letzteres dürfte die Nachfrage nach physischem Gold auf hohem Niveau stabil halten. Diese Nachfrage wird nicht nur von Kleinanlegern, sondern auch von institutionellen Anlegern geschürt.

### Drittens:

Physisches Gold zeigt gegenüber den Aktien-Indizes relative Stärke. Gold entwickelt sich derzeit besser als fast alle Leitaktienbörsen dieser Welt. Auch die oben dargestellte Ratio Gold zum Dow Jones Index hat in diesen Tagen ein neues Dekaden-hoch erklimmen können. Anzeichen dafür, dass sich dieser Trend umkehrt, sehen wir nicht.

### Fazit:

Der Goldpreis dürfte sein Potential noch nicht ausgereizt haben.

Wilde Preisziele interessieren die meisten – auch institutionellen - Anleger weniger als der Umstand, dass physisches Gold in wirtschaftlich schwierigen Zeiten eine solide Grundsicherung darstellt.

Robert Rethfeld, Wellenreiter-Invest  
Fragen an den Autor leiten wir gerne weiter.

## **NXT** **Ölsuche neu definiert**

Neue nutzbare Öl- und Gasvorkommen werden gesucht, weil der Förderrückgang bestehender Quellen voraussehbar ist. Leicht erschließbare Gebiete sind erforscht und man hat einen Überblick, was zu erwarten wäre. Neue Reserven finden sich meist in den Ozeanen oder in Naturschutzzonen. Sondierung bedeuten immer ein hoher zwei- bis dreistelliger Mio. Aufwand, sehr zeitaufwendig und ein wirtschaftliches Risiko.



George Liszicasz  
CEO NXT Energy Solutions



### **Neue Technologien**

Die Suche nach neuen Technologien um Risiken und Kosten zu minimieren wurde verstärkt. Man möchte auch die Vorlaufzeiten bis zur ersten Bohrung, die das Vorhaben endgültig bestätigt oder verneint, reduzieren. Drei Methoden werden angewandt: Schwerkraftmessung, Messung magnetischer Anomalien und die seismische Messung. Die ersten beiden erfolgen mit Überfliegen des Gebietes, die seismische Methode mittels Schallwellen aus kontrollierten Explosionen.

Ein neues Verfahren, SFD (Stress Field Detector), bietet hier die Firma NXT Energy Solutions Inc. aus Calgary, Kanada an, vormals gelistet unter Energy Exploration Technologies Inc.

Die proprietäre SFD Survey Technologie eignet sich für große Flächen und ist ein ziemlich ausgefeiltes und in der Praxis bestätigtes Verfahren um Gas und Ölfelder rasch zu orten. Daten werden durch normales Überfliegen aus einem

speziell ausgerüstetem Flugzeug (kein Helikopter) in 200-300 Meter Höhe gewonnen. Diese Kombination der Erfassung aus der Luft mit einer ausgeklügelten Auswertungstechnik und der Bestätigung durch den Markt ist außergewöhnlich.

Wir hatten Gelegenheit mit George Liszicasz, CEO und Chairman von NXT und Gründer kürzlich ein Gespräch zu führen. Von ihm wollten wir mehr zu dem Verfahren und zu seiner Erfolgsgeschichte im Markt hören.

### **SFD Verfahren**

Das System von NXT erfasst alle Bereiche im festen Erdmantel ohne Tiefenbegrenzung mit unterschiedlichen Erdspannungen (Stress), erfahren wir. Das SFD Verfahren erlaubt Spannungsunterschiede zu messen. Daraus können Vorkommen von Öl oder Gas identifiziert werden. Auf Grund empirischer Daten werden aus diesen Daten auch qualifizierte Vermutungen über Mengen gewonnen. Das System basiere auf Quanten-Mechanik und wurde erst möglich mit der Nanotechnologie, die kleinste und damit hochempfindliche Sensoren erlaubt, sagt uns Herr Liszicasz. Er erläutert ferner, dass das System nicht zum Patent angemeldet wurde, da man über die Offenlegung Nachahmer befürchtet. Seiner Meinung nach ist der Vorsprung zu Wettbewerbern sehr groß, die Entwicklung der Technologie beruhe ja nicht nur auf Sensoren, sondern auch auf der Messmethode und letztlich der Datenauswertung. Gerade in der Auswertung hätte man eine empirisch aufgebaute Datenbank, die mit jeder Messung



Vermessungsflugzeug NXT  
Photo NXT





Ölbohrung  
Photo NXT



genauer werde. Als Folge könnten so rasch Gebiete identifiziert werden, wo man dann mit Bohrungen den endgültigen Nachweis der Vorkommen und all die anderen Folgearbeiten beginnen könne. Ein besonderer Vorteil sei die Schnelligkeit der Methode, erfuhren wir, so dass man sehr viel früher und kostengünstiger zur Förderung komme.

### Vertrieb

Er sagte uns, dass NXT mittlerweile 15 Kunde haben, die immer wieder mit neuen Vorhaben auf sie zukommen.

Beispielhaft, so berichtete er, sei eine größere Ölförderungsgesellschaft. Man wäre auf NXT zugegangen, weil 29 Tage später die Versteigerung der Förderrechtszone in einem mehrere zehntausenden Quadratkilometern großem Gebiet terminiert war. Trotz des gewaltigen Termindruckes hätte NXT den Auftrag angenommen und völlig zufriedenstellend erledigt. Es wurden die viel versprechenden Sektoren im Ausschreibungsgebiet identifiziert, so dass man in der Auktion gezielt auf diese Sektoren aus war. Die sehr genaue Reservenidentifizierung und die rasche Erledigung führten inzwischen zu einer engen Geschäftsbeziehung zu diesem Kunden und weltweitem Einsatz.

An der Erweiterung des Kundenstammes wird natürlich gearbeitet, berichtete Herr Liszicasz. Mittlerweile hätte man Projekte im Nahen Osten, Balkan, Asien und natürlich in Nordamerika abgearbeitet mit dem eigenen Flugzeug aus ita-

lienischer Herstellung. Die Überlegungen in Naturschutzgebieten Nordamerikas und Arktis nach Öl zu suchen wären ein wesentlicher Auftrieb für NXT. Denn, so sagte er uns, NXT könnte ohne Eingriffe auf die Umwelt oder Naturschutz die Zonen und deren Reserven erfassen, ohne mit Mannschaften, Lastwagen, Strassen und womöglich Sprengungen das Naturschutzgebiet oder Meere zu belasten.

### Unsere Meinung

Die SFD Technologie von NXT Inc. scheint im Moment bei der Suche nach Öl und Gas führend zu sein. Die uns vertraulich gezeigten Ergebnisse von Auftragsarbeiten lassen kaum einen anderen Schluss zu.

Die Akquisition von Kunden schreitet langsamer voran als die technische Entwicklung des Systems, es könnte sein, dass stärkere Marketing Anstrengungen notwendig sind. Bei den hohen Margen in diesem Geschäft, mit einer Beteiligung an den Förderergebnissen aus den entdeckten Vorkommen, wäre das trotz der Kosten zu vertreten. Die Kursentwicklung ([Link](#)) zeigt ein recht uneinheitliches Bild und vor allem eine sehr geringe Liquidität der Aktie sowohl in USA (OTCBB: ENXTF.OB) und Kanada (TSX-V: SFD.V) sowie erst recht in Frankfurt (A0BKUQ).

Die Kurse spiegeln kaum den fundamentalen technischen Wert der Gesellschaft wieder, aber eine technologisch gute Sache braucht eben Anstrengungen in der Vermarktung. HardFacts wird diese Gesellschaft weiter beobachten.

Table 1. A comparison of the SFD and other geophysical methods

	Gravity (Airborne)	Magnetics (Airborne)	Seismic (Land)	SFD (Airborne)
Surface access permit required	No	No	Yes	No
Environmental permit required	No	No	Yes	No
Lead time required	Short	Short	Long	Short
Line clearance required	No	No	Yes	No
Amount of equipment required	Low	Low	High	Low
Mangpower required	Low	Low	High	Low
Environmental impact	Low	Low	High	Low
Speed of acquisition	High	High	Low	High
Cost of mobilization/demobilization	Low	Low	High	Low
Cost of acquisition	Low	Low	High	Low
Data processing	High	Medium	High	Low
Interpretation-on-the-fly	No	No	No	Yes
Areal coverage	High	High	Medium	High
Immediate distating of anomalies	No	No	No	Yes
Level of detail	Low	Low	High	Medium
Reservoir indication	No	No	Yes	Yes
Overpressure detection	No	No	Yes	Yes
Depth to reservoir	No	No	Yes	No

Vergleich SFD Verfahren  
It Prof Carrington



## MUSTERDEPOT

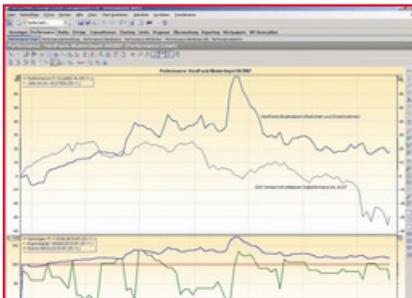
4/07 bis 11/08

Mit einer Finanzkrise, die inzwischen alle Märkte erfasst, finden wir es an der Zeit unser Musterdepot seit Beginn und nicht nur per Stichtag November, wie in der Folgeseite, zu betrachten.

Wir wollen unseren Lesern und vor allem unseren Musterdepot Inhabern bei der Baader Bank gratulieren.

Im links nebenstehenden Chart haben wir die Entwicklung des Depot seit Beginn Mitte März 07 bis jetzt im Vergleich zum DAX dargestellt.

Anleger in DAX Werten haben viel verloren und wäre da nicht das verwirrende Spiel um die Volkswagen Aktien, wäre der Verlust noch deutlicher. Das war nicht der Fall für Musterdepotinhaber, die von Beginn an dabei sind.



Entwicklung des Musterdepots von HardFacts seit Mitte März 07 und Vergleich mit DAX



Ähnlich auch die Anleger in Dow Jones Papieren, die nicht nur mit Verlusten aus der Notierung bei NYSE, sondern meist auch mit Verlusten aus der Kursrelation zum Dollar belastet sind.

Mit der Entwicklung des Musterdepots gerade in den letzten Monaten können wir zufrieden sein. Wir haben zwar nach dem Spitzenwert mit +72% per März 08 auch Wert verloren. Verluste, die aus der Unsicherheit vom Markt kamen und durch unsere Anlagestrategie der Verlustvermeidung klein gehalten werden konnten.

In den letzten Wochen waren wir mit Anlageentscheidungen sehr zurückhaltend. Erste Schritte vor etwa 4 Wochen in Richtung Gold oder Gold nahen Papieren, wurden mit Verlusten glatt gestellt.

Wir versuchen nun wieder und sind per 27.11.08 in Gold Minenwerte eingestiegen.

### Abonnement:

HardFacts ist kostenlos zu beziehen. Aber nur der Abonnent erhält im Premiumbereich aktuellen und ausführlichen Zugriff auf Daten zum Musterdepot, Nachrichten dazu per SMS oder Mail, Trading-Signale und Sonderkonditionen zu Seminaren und Software.

#### Geld zurück Garantie:

Das Abonnement beträgt 420,00 Euro inkl. MwSt jährlich, bei Abschluss hat der Abonnent ein Rücktrittsrecht von vier Wochen, wobei er die volle Abonnementgebühr zurück erhält.

Um HardFacts zu abonnieren finden Sie alle Angaben unter [www.hardfacts-online.de](http://www.hardfacts-online.de). Unseren Abonentenservice erreichen Sie unter: [abonnenten@hardfacts-online.de](mailto:abonnenten@hardfacts-online.de)

### Datenschutzerklärung:

Wir geben keine Email Adressen unserer Bezieher weiter – ohne Ausnahme. Die uns von Ihnen angegebene Email Adresse wird ausschließlich zum Versand unserer Publikation und Informationen um unsere Publikation benützt.

Falls Sie unsere Publikation nicht mehr beziehen wollen, wird Ihre Email Adresse gelöscht.

Wir nehmen Datenschutz ernst, denn wir selbst wollen nicht Ziel von Spam sein.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir im Gegenzug keine anonymisierten Emailadressen akzeptieren. Wir schützen Ihre Daten, aber wir wollen wissen, mit wem wir es zu tun haben.

### Impressum und Disclaimer

#### Urheberrecht

Alle Inhalte der Publikation sowie die Publikation insgesamt sind urheberrechtlich geschützt. Eine Vervielfältigung oder weitere Verteilung bedarf der schriftlichen Einwilligung des Herausgebers. Bei Zitaten ist auf die Quelle angemessen zu verweisen. Eine nachträgliche Veränderung oder Bearbeitung der Inhalte oder die kommerzielle Weiterverwertung bedürfen ebenfalls der schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

#### Disclaimer

Die veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche und Fakten. Die redaktionelle Meinung ist grundsätzlich immer gekennzeichnet.

Bei allen Angaben zu Aktien, Wertpapieren oder Rohstoffen werden allgemein zugängliche Informationen oder das Ergebnis eigener Recherchen verwendet. Hier wird auf Quellen zugegriffen, die von Herausgeber und Mitarbeitern als vertrauenswürdig eingestuft werden.

Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotz aller Sorgfalt keine Haftung übernommen werden.

In keinem Fall stellen diese eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Aktien, Wertpapieren oder Rohstoffen als Positionen eines Depots dar. Der Rohstoff- und Energiemarkt ist ein Bereich für den erfahrenen Investor wegen starken Schwankungen der Notierung dieser Positionen und damit mit erheblichen Risiken. Ein Beratungsvertrag mit den Abonnenten kommt nicht zustande. Eine Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung unserer Ausführungen oder Meinungen für die Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, wird vollständig ausgeschlossen. Unerfahrene Investoren wird die Hinzuziehung zugelassener und erfahrener Vermögensberater und Finanzdienstleister empfohlen.

#### Herausgeber

Ascha GmbH, Wörthstr. 17, 81667 München, Tel 089 12789500.  
Steuernummer: DE194245841, Herausgeber und Geschäftsführer:  
Dipl Kfm Alvaro Chaves, HRB München 120383

## MUSTERDEPOT HARDFACTS 28.11.08: + 22,6 %

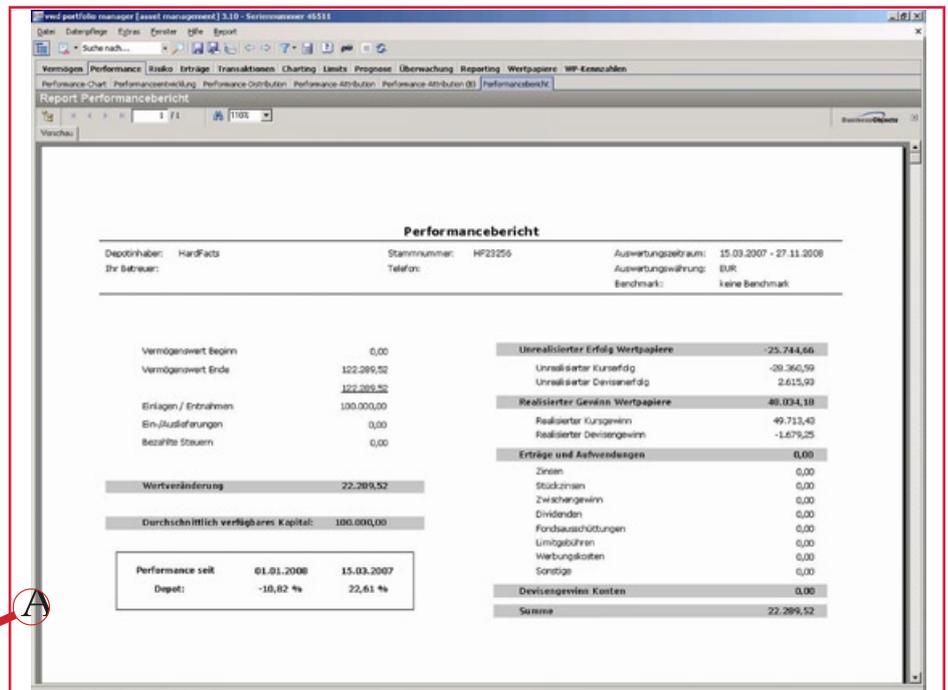
### Bericht des Vermögensverwalters

Im Musterdepot halten wir an unseren Positionen fest, und hier vor allem an unsere Spekulation auf fallendes Öl, die uns sehr viel Freude macht und jetzt mit 112% im Gewinn liegt.

Wir leben in historischen Zeiten und wir können kaum vermuten wie in den Geschichtsbüchern die Finanzkrise 2008 einmal beschrieben wird. Diese strukturellen Verwerfungen der Märkten sind auch an unserem Musterdepot, nicht spurlos vorbei gegangen. Gold ist zwischenzeitlich bis auf 700 US-Dollar zurückgekommen und eine anschließende Erholung konnte nicht verhindern, dass wir bei Goldoptionen Verluste hinnehmen mussten.

Conergy hat inzwischen seine Kapitalerhöhung am Markt untergebracht, weshalb wir auch engagiert bleiben, aber der Verlust in dieser Position ist erheblich. Unter dem Strich zeigt das Musterdepot immer noch ein Plus, weil wir viel Wert auf Moneymanagement legen und sehr genau auf die Positionsgröße achten.

Im Depot wurde immer eine sehr hohe Cashquote vorgehalten. Dieser Tage, auf Grund der verstärkten Signale unseres APS-Handelssystem für eine Erholung in Goldminenwerte, verstärken wir unser Aktienengagement auf über 50%. Des Weiteren sehen wir eine Tradingssituation im Devisensektor, welche wir mit einem Call auf einen steigenden Euro umsetzen.



### Trading Signale Rohstoffe 27.11.08

Name	WPK	Close	Allocate	Seit
<b>Futures</b>				
GOLD-FUTURE NYMEX	000511	814,59	neutral	25.11.08
PALLADIUM-FUT. NYMEX	000514	184,50	neutral	24.11.08
SILBER-FUTURE NYMEX	000513	10,30	neutral	11.11.08
BRENT OIL-FUTURE ICE	000722	53,13	underweight	07.10.08
CC-INDEX-FUT. NYBOT	000652	370,50	underweight	06.08.08
CRUDEOIL-FUT. NYMEX	000510	54,04	underweight	08.10.08
US. PHLX OIL SERVICE OSX	000410	138,52	underweight	24.11.08
<b>Rohstoffe</b>				
GOLD USD UNZE	999001	814,00	neutral	25.11.08
JSEGGOLD	000805	2.064,82	neutral	26.11.08
PALLADIUM USD UNZE	999199	187,00	neutral	24.11.08
PLATIN USD UNZE	999202	860,00	neutral	24.11.08
US. AMEX GOLD BUGS HUI	969557	243,52	neutral	06.11.08
US.AMEXOIL	969558	980,15	neutral	10.11.08
US.PHLXGOLD+SILVERXAU	969412	100,73	neutral	13.11.08
ALUMINIUM USD TONNE	999190	1.745,00	underweight	04.08.08
BRENTINDEX ICE	000723	52,22	underweight	09.10.08
KUPFER USD TONNE	999197	3.666,00	underweight	04.08.08
NICKEL USD TONNE	999005	10.144,00	underweight	21.11.08
OPEC OILBASKET USDBARREL	000724	45,47	underweight	08.10.08
US ROHÖL-BENZIN-LAGERB.	006216	337,10	underweight	09.08.07

### Trading Signale Währungen 27.11.08

Name	WPK	Close	Single Allocation
CHF SCHWEIZ REFE. EURCHF	965407	1,54	overweight 21.11.08
GBP GROßBRIT.REFEURGBP	965308	0,83	overweight 13.11.08
IDR INDONESIENEURIDR	000058	15.465,00	overweight 27.11.08
KRW SÜDKOREA FX EURKRW	000034	1.903,21	overweight 27.11.08
NZD NEUSEELANDEURNZ\$	000069	2,32	overweight 24.11.08
PLN POLENEURPLN	000066	3,76	overweight 20.11.08
SEK SCHWEDEN REF.	965467	10,30	overweight 24.09.08
MXN MEXIKOEURMXP	000064	17,05	neutral 03.11.08
AUD AUSTRALIEN FX EURAUD	000051	1,95	neutral 21.11.08
CAD KANADAREF.EURCAD\$	965466	1,58	neutral 24.10.08
CZK TSCHECHIENEURCZK	000053	25,22	neutral 30.10.08
HUF UNGARNFXEURHUF	000063	260,60	neutral 04.11.08
INR INDIEN FX EURINR	000071	62,91	neutral 26.11.08
NOK NORWEGENREF.	965469	8,95	neutral 05.11.08
PHP PHILIPPINENEURPHP	000075	62,90	neutral 21.11.08
RUB RUßLANDEURRUR	000037	35,45	neutral 26.11.08
SGD SINGAPUREURSG\$	000057	1,94	neutral 24.11.08
SKK SLOWAKEI EURSKK	000061	30,32	neutral 17.07.08
THB THAILANDEURTHB	000059	45,67	neutral 27.11.08
ZAR SÜDAFRIKA FXEURZAR	000067	12,77	neutral 03.11.08
HKD HONGKONG FX EURHK\$	000054	9,98	underweight 08.10.08
JPY JAPANREFER.EURJPY	965262	122,88	underweight 20.11.08
TRY TÜRKKEITRYEUR	969644	0,49	underweight 21.11.08
USD CROSSRATE FXUSDJPY	000080	95,42	underweight 15.09.08
USD REFERENZKURSEUR	965275	1,28	underweight 10.10.08

## Trading Signale 27.11.08

Name	WPK	Close	Single	Allocation				
<b>Minen Aktien</b>								
ELDORADOGOLD	EGO	5,65	overweight	25.11.08	PETROCHINA	PTR	83,55	neutral 11.11.08
ROYALGOLD	RGLD	39,47	overweight	25.11.08	PETROHAWKENERGY	HK	18,62	neutral 20.11.08
AGNICO-EAGLE MINES	AEM	35,70	neutral	12.11.08	PIONEERDRILLING	PDC	7,00	neutral 07.11.08
ANGLOGOLD ASHANTI ADR	AU	21,14	neutral	10.11.08	RANGE RESOURCES	RRC	42,54	neutral 05.09.08
BARRICKGOLD	ABX	29,05	neutral	11.11.08	SANTOS.LT	STOSY	38,22	neutral 07.11.08
GOLD FIELDS ADR	GFI	8,38	neutral	12.11.08	SASOL ADR	SSL	26,63	neutral 14.11.08
GOLDCORPADR	GG	26,79	neutral	10.11.08	SUNOCOLOGISTICSPART	SXL	43,08	neutral 29.10.08
IAMGOLD	IAG	4,48	neutral	06.11.08	TALISMAN ENERGY	TLM	8,86	neutral 13.11.08
LIHIRGOLDLTADR	LIHR	15,35	neutral	06.11.08	TOTAL	TOT	54,63	neutral 12.11.08
MINASBUENAVENTURA	BVN	16,95	neutral	11.11.08	VALERO ENERGY	VLO	18,36	neutral 21.11.08
MINES MANAGEMENT	MGN	0,93	neutral	12.11.08	XTO ENERGY	XTO	39,45	neutral 21.11.08
NEWCREST MINING AUD	011004	24,40	neutral	24.08.07	ABRAXAS PETROLEUM	AXAS	1,20	underweight 18.11.08
NEWMONTMINING	NEM	33,63	neutral	17.11.08	ASHLAND	ASH	9,53	underweight 12.06.08
OREZONERESOURCESADR	OZN	0,15	neutral	04.11.08	ATPOILGAS	ATPG	7,13	underweight 13.11.08
RANDGOLD RESOURCES	GOLD	35,79	neutral	05.11.08	ATWOOD OCEANICS	ATW	18,79	underweight 04.08.08
SEABRIDGE GOLDADR	SA	11,19	neutral	06.11.08	BERRY PETROLEUM	BRY	11,85	underweight 17.11.08
SILVER STANDARD ADR	SSRI	10,18	neutral	20.11.08	BPPRUDHOEBAYROYAL	BPT	71,38	underweight 21.11.08
YAMANA GOLD ADR	AUY	5,48	neutral	07.11.08	CALLONPETROLEUM	CPE	7,23	underweight 18.11.08
APEXSILVERMINESADR	SIL	0,80	underweight	21.08.08	CANADIAN NATURAL RESO	CNQ	39,77	underweight 24.11.08
APOLLOGOLD	AGT	0,12	underweight	24.11.08	CHESAPEAKEENERGY	CHK	20,23	underweight 26.11.08
COEUR DALENE MINES	CDE	0,67	underweight	19.06.08	CIMAREX ENERGY	XEC	28,77	underweight 12.11.08
CRYSTALLEX INTERNATIO	KRY	0,11	underweight	13.10.08	COMSTOCK RESOURCES	CRK	42,70	underweight 20.11.08
DRDGOLDADR	DROOY	4,51	underweight	06.10.08	CONOCOPHILLIPS	COP	54,65	underweight 18.11.08
FREEPORT MCMORAN COPP	FCX	25,32	underweight	09.09.08	CROSTIMBERSROYALT	CRT	28,86	underweight 24.11.08
GAMMONGOLD	GRS	2,96	underweight	21.11.08	DELTA PETROLEUM	DPTR	5,67	underweight 03.10.08
GOLD RESERVE	GRZ	0,31	underweight	14.11.08	EDGEPETROLEUM	EPEX	0,25	underweight 27.08.08
GOLDENSTARRESOURCE	GSS	0,76	underweight	13.10.08	ENERGY PARTNERS	EPL	3,58	underweight 24.07.08
GREATBASINGOLDADR	GBN	0,91	underweight	20.11.08	ENERPLUSRESOURCES	ERF	22,98	underweight 14.10.08
HARMONY GOLD MIN. ADR	HMY	8,67	underweight	03.11.08	FORESTOIL	FST	18,21	underweight 19.11.08
HECLA MINING	HL	2,28	underweight	12.08.08	FRONTIER OIL	FTO	11,47	underweight 25.11.08
MINEFINDERS	MFN	3,98	underweight	21.11.08	FX ENERGY INC	FXEN	3,29	underweight 07.10.08
NORTHGATE EXPLORA ADR	NXG	0,73	underweight	21.11.08	HELMERICH PAYNE	HP	26,56	underweight 13.11.08
NOVAGOLDRESOURCES	NG	0,56	underweight	09.10.08	HESS	HES	56,20	underweight 25.11.08
PACIFIC RIM MINING	PMU	0,09	underweight	10.11.08	HKN	HKN	4,25	underweight 08.09.08
PAN AMERICAN SILV ADR	PAAS	13,96	underweight	06.10.08	HOLLY	HOC	17,28	underweight 24.11.08
<b>Öl Aktien</b>								
CHENIERE ENERGY	LNG	3,11	overweight	06.11.08	LLEROYALTYTRUST	LRT	0,98	underweight 18.11.08
CHEVRON	CVX	79,93	overweight	24.11.08	LUBRIZOL	LZ	34,68	underweight 13.11.08
ENI ADR	E	47,90	overweight	14.11.08	MARATHONIL	MRO	26,43	underweight 25.11.08
EOGRESOURCES	EOG	88,47	overweight	14.11.08	MERIDIANRESOURCES	TMR	1,00	underweight 11.08.08
GOODRICHPETROLEUM	GDP	37,18	overweight	26.11.08	NEWFIELDEXPLORATION	NFX	23,12	underweight 21.11.08
WORLD FUEL SERVICES	INT	34,34	overweight	07.11.08	NORSK HYDRO ADR	NHYDY	3,41	underweight 19.11.08
APACHE	APA	78,33	neutral	14.11.08	OCCIDENTALPETROLEUM	OXY	55,27	underweight 20.11.08
BP	BP	48,36	neutral	06.11.08	PANHANDLE ROYALTY	PHX	21,20	underweight 21.11.08
CABOTOILGAS	COG	30,73	neutral	21.11.08	PARALLELPETROLEUM	PLLL	3,47	underweight 19.11.08
CLAYTONWILLIAMS	CWEI	46,25	neutral	25.11.08	PERMIANBASINROYALT	PBT	18,34	underweight 19.11.08
CONTANGO OIL GAS	MCF	52,25	neutral	18.11.08	PETRO-CANADA	PCZ	23,73	underweight 20.11.08
DEVON ENERGY	DVN	74,88	neutral	26.11.08	PETROLEO BRASILEI ADR	PBR	22,12	underweight 19.11.08
DOMINIONRESBLACKWA	DOM	19,85	neutral	30.10.08	PETROQUEST ENERGY	PQ	7,07	underweight 14.11.08
EASTERN AMERICAN NAT	NGT	26,10	neutral	25.11.08	PIONEER NATURAL	PXD	21,17	underweight 06.10.08
ENCANAADR	ECA	45,68	neutral	06.11.08	QUICKSILVERRESOURCES	KWK	6,07	underweight 29.07.08
ENCOREACQUISITION	EAC	27,02	neutral	10.11.08	REPSOL.S.	REP	19,50	underweight 22.10.08
EXXONMOBIL	XOM	80,88	neutral	05.11.08	ROYALE ENERGY	ROYL	2,80	underweight 01.10.08
FERRELLGAS PARTNERS	FGP	12,98	neutral	04.11.08	SABINEROYALTYTRUST	SBR	44,75	underweight 24.11.08
GREY WOLF	GW	5,67	neutral	04.11.08	SAN JUAN BASIN ROYAL	SJT	29,95	underweight 20.11.08
IMPERIALOIL	IMO	32,95	neutral	12.11.08	STONEENERGY	SGY	17,35	underweight 14.11.08
MARINEPETROLEUMTRU	MARPS	20,95	neutral	30.10.08	SUBURBANPROPANEPAR	SPH	28,39	underweight 26.11.08
NEXEN ADR	NXY	18,14	neutral	21.11.08	SUNCOREENERGY	SU	21,21	underweight 18.11.08
NOBLE ENERGY	NBL	53,29	neutral	25.11.08	SWIFT ENERGY	SFY	22,03	underweight 18.11.08
NORTHEUROPEANOIL	NRT	26,00	neutral	06.11.08	TESORO PETROLEUM	TSO	9,09	underweight 28.10.08
					TORCHENERGYROYALTY	TRU	1,85	underweight 19.08.08
					TREADORROYALTY	TRGL	4,26	underweight 14.10.08
					UNIT	UNT	29,70	underweight 24.11.08
					WD-40	WDFC	28,20	underweight 14.10.08
					WILLIAMSCOALSEAM	WTU	7,21	underweight 20.11.08

Obige Werte liefert unser Trading-System für Aktien, Devisen und Indizes das von Profis für Händler entwickelt wurde und mit dessen Hilfe wir unser Musterdepot verwalten.